



Niclas Schmidt

Bei den Pflanzfesten des BUND Sachsen engagieren sich Jung und Alt und helfen mit, die Welt ein Stück besser zu machen.

LIEBE BUND- MITGLIEDER, LIEBE LESERINNEN UND LESER

seit Aufklärung und Industrialisierung schien in Europa klar: Den Kindern wird es einmal besser gehen. Diese Situation dreht sich gerade in geradezu beängstigender Geschwindigkeit. Rente, Wehrpflicht, Sondervermögen, Klimawandel, Artensterben: Die junge Generation wird gerade in der Summe massiv belastet – während diejenigen, die sowohl die Klima- und Biodiversitätskatastrophe als auch die Sicherheitslage, zum Beispiel durch lange währende Naivität gegenüber Russland, verursacht haben, die meisten Lasten von sich fernhalten. Beim Klima sieht es besonders düster aus, ist er doch selbst eines der größten Risiken für ge-

waltsame Konflikte und massive Katastrophen im 21. Jahrhundert. Beim Artensterben sind die planetaren Grenzen, also die Grenzen für eine sichere Fortexistenz der Menschheit, sogar noch deutlicher überschritten als beim Klima.

Dass ein wirksamer Klima- und Naturschutz nicht nur lebenswichtig ist, sondern für die Volkswirtschaft massiv Kosten spart, ist wissenschaftlich unstrittig. Trotzdem einfach alles zu Lasten der Jungen, und die Älteren sind fein raus? Die liberale Demokratie lebt seit ihrer Entstehungsgeschichte davon, dass sie möglichst vielen Menschen glaubhaft vermitteln konnte, dass sich das Ganze für sie lohnt. Fallen unausweichliche Kompromisse immer drastischer zu Lasten der Zukunft aus, ist das wie eine Steilvorlage für Populisten von rechts und links.

Die gesamte Entwicklung widerspricht aber auch dem Klima-Beschlusses des

Bundesverfassungsgerichts von 2021. Wir haben damals die gerichtliche Feststellung erkämpft, dass die Politik generationenübergreifend Freiheit sichern muss. Es dürfen, so das Gericht, nicht Lasten einseitig in die Zukunft verschoben werden. Und es müssen schon heute Vorkehrungen dagegen getroffen werden, dass die Politik Entwicklungen einfach laufen lässt und es dann später für die heute Jungen knüppeldick kommt. Das gilt jedenfalls bei Entwicklungen, die irreversibel zu sein drohen. Es braucht aber auch eine Jugendbewegung, die dies politisch und rechtlich einfordert, auch über Umweltthemen hinaus.



FELIX EKARDT

.....
Vorsitzender BUND Sachsen



Dem Luchs eine Stimme geben



LUISE SCHOLZ

Projektkoordination für "Luchsland Sachsen – entdecke die Welt der Pinselohren!"

Die Rückkehr des Eurasischen Luchses (*Lynx lynx*) bietet Anlass für ein neues Bildungsprojekt.

Über 150 Jahre war der Eurasische Luchs (*Lynx lynx*) in Deutschland ausgestorben – in Sachsen sogar noch länger.

1743 wurde hier der letzte Luchs bei Hinterhermsdorf in der Sächsischen Schweiz geschossen, woran ein Gedenkstein bis heute erinnert. Doch dank Wiederansiedlungsprojekten im Erzgebirge, Thüringer Wald, Harz, Pfälzerwald und im Bayerischen Wald kehrt er langsam in seinen ursprünglichen Lebensraum zurück.

Der BUND Sachsen hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit dem neuen Bildungsprojekt „Luchsland Sachsen – Entdecke die Welt der Pinselohren!“ Wissen über den Luchs in der Bevölkerung zu vermitteln. Schließlich hat die scheue Katze nur eine Chance, wieder dauerhaft in Sachsen heimisch zu werden, wenn die Bevölkerung ein Zusammenleben toleriert.

LUCHS ALS WANDERAUSSTELLUNG

Der Luchs wird seine eigene Wanderausstellung bekommen. Mit einer Mischung aus spannenden Infotafeln und interaktiven Stationen können Besucher:innen in die Welt des Pinselohres eintauchen. Dabei liegt der Fokus auf den Sinneswahrnehmungen Hören, Sehen und Ertasten.

Die Ausstellung wird so barrierearm und inklusiv wie möglich gestaltet und außerdem ins Englische übersetzt werden. Auch nach Projektende kann sie sachsenweit kostenfrei ausgeliehen und besucht werden.

LUCHS AUF DER BÜHNE

Ein Theaterstück über den Luchs? Das gibt's!

Die Stiftung „Fräulein Brehms Tierleben“ führt Stücke über heimische, gefährdete Tierarten im gesamten deutschsprachigen Raum auf. Im Rahmen des Luchs-Projekts wird „Fräulein Brehms Tierleben Lynx lynx – Der Luchs“ zehnmal in ganz Sachsen gezeigt. Für ihre Recherche ist die Autorin, Schauspieler:in und Regisseur:in Barbara Geiger bis in den Harz und Bayerischen Wald gereist. Ihr Anliegen ist es, die Welt des Luchses unterhaltsam und wissenschaftlich fundiert auf die Bühne zu bringen. Das Stück ist für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren geeignet. Eintritt frei!

LUCHS AUF S OHR

Wer lieber zuhört statt zuschaut, kann sich auf eine Podcast-Reihe über den Luchs freuen.

Hier werden Luchs-Expert:innen zu Wort kommen und die Gefährdung des Pinselohres in einen Zusammenhang mit anderen Natur- und Artenschutzthemen bringen.

Die Podcast-Reihe richtet sich vornehmlich an Erwachsene und kann auch über die Projektzeit hinaus gehört werden.

Das Projekt ist am 1. November 2025 gestartet und läuft bis September 2028.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Infos zum Projekt "Luchsland Sachsen"

www.bund-sachsen.de/luchs



Neue Landesjugendleitung (LaJuLei)!

Einmal jährlich wird auf der Landesjugendversammlung (LJV) eine neue Landesjugendleitung (LaJuLei) gewählt. Sie ist das wichtigste ehrenamtliche Gremium innerhalb der BUNDjugend in Sachsen. Seit Dezember 2025 ist die LaJuLei der BUNDjugend Sachsen nun mit sieben Personen wieder voll besetzt! Mit dabei sind Sarah, Vincent, Hannes, Irene, Dilan, Theo und Lisa. Herzlich Willkommen liebe LaJuLei!

Perspektivwochenende

Vom 07.–09. November 2025 veranstaltete die BUNDjugend Sachsen ihr alljährliches Perspektivwochenende. Zusammen mit einigen Aktiven blickten sie auf das vergangene Jahr zurück, werteten Aktionen aus und schmiedeten zahlreiche Pläne für 2026. Workshops zu verschiedenen Themen wie Lichtverschmutzung, aquatischer Ökologie und Biodiversität stehen an, ein Kneipenquiz und eine mehrtägige Wanderung entlang des Grünen Bandes sind in Planung. Dauerbrenner wie der konsumkritische Stadtrundgang, Kleidertausch-Veranstaltungen und die Teilnahme an Stadtteilstesten und Festivals werden 2026 natürlich wieder stattfinden.

NATURTAGEBUCH WETTBEWERB!

2026 heißt es wieder: beobachten, entdecken, beschreiben! Die BUNDjugend Sachsen lädt Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren herzlich zum Naturtagebuchwettbewerb ein. Bis zum 12. Juni können kleine Naturforscher:innen ihre Entdeckungen aus Wald, Wiese oder Stadtgrün einsenden. Wer mitmacht, darf sich auf ein besonderes Highlight freuen: Am 25. Juli feiern wir alle Teilnehmenden/Einsendungen auf der Preisverleihung in Dresden – mit Applaus, tollem Programm und vielen Überraschungen. Einsendeschluss 12. Juni 2026! Infos: www.bundjugend-sachsen.de/naturtagebuch



Illustration: Claudia Seeger



Wir freuen uns auf 2026 mit tollen Aktionen!

Fotos: BUNDjugend Sachsen

FERIEN-CAMPS 2026

WANDERUNG

21.–25.05. Wo: Am Grünen Band (Sachsen, Bayern, Thüringen)
Wer: ab 18 Jahren
Wie viel: noch offen
Infos: www.bundjugend-sachsen.de

SOMMER-FERIENLAGER

13.–17.07. Wo: Kinderbauerngut Langenstrießis (Frankenberg)
Wer: Kinder 7–12 Jahre
Wie viel: ca. 300 €
Infos: www.bund-chemnitz.de/camps

WILDE-MÄDCHEN*-CAMP

20.–24.07. Wo: noch offen
Wer: 13–16 Jahre
Wie viel: 75 €/50 €
Infos: www.bundjugend-sachsen.de

SEGELTÖRN AMAZONE

24.–30.07. Start: Kiel
Wer: Kinder 12–16 Jahre
Wie viel: ca. 350 €
Infos: www.bund-chemnitz.de/camps

WILDE-SENSE-CAMP

06.–09.08. Wo: Schönling (Vogtland)
Wer: ab 18 Jahren
Wie viel: kostenfrei
Infos: www.bundjugend-sachsen.de

NATUR-ERLEBNIS-CAMP

12.–16.10. Wo: Spreecamp/Lausitz
Wer: Kinder 10–13 Jahre
Wie viel: 75 €/50 €
Infos: www.bundjugend-sachsen.de

HERBST-CAMP

13.–16.10. Wo: Schloss Gersdorf
Wer: 13–16 Jahre
Wie viel: 75€/60€
Infos: www.bundjugend-sachsen.de



BUND ORTSGRUPPE DELITZSCHER LAND stellt sich vor

Wenn Engagement Früchte trägt

Acht Menschen, viele Themen und ein gemeinsames Ziel: Die **BUND-Ortsgruppe Delitzscher Land** setzt sich für Natur und Lebensqualität in der Region ein.

Gegründet wurde die BUND-Ortsgruppe Delitzscher Land im Oktober 2020. Seitdem treffen sich die Aktiven einmal im Monat, um sich über Entwicklungen in der Region auszutauschen und Position zu beziehen. Derzeit engagieren sich acht Mitglieder im Alter zwischen 37 und 80 Jahren – eine überschaubare Gruppe, die unterschiedliche Lebens- und Berufserfahrungen zusammenbringt und genau hinschaut, wenn es um die Zukunft der Landschaft rund um Delitzsch geht.



Im Einsatz für den Naturschutz. Die Aktiven der BUND Ortsgruppe Delitzscher Land

Engagement gefragt. Auf Hinweise aus der Bevölkerung hin wurden die Planungen begleitet. Zwar ließ sich der Eingriff in Natur und Landschaft nicht vollständig verhindern, doch konnten Verbesserungen erreicht werden – unter anderem blieb der Rundweg um den See für die Anwohnerinnen und Anwohner zugänglich.

EINSATZ FÜR BÖDEN, NATUR UND LEBENSQUALITÄT

Gerne würde die Gruppe noch intensiver an zukunftsweisenden Projekten arbeiten – etwa am Ausbau des Radwegenetzes in Delitzsch und den umliegenden Dörfern. Die fruchtbaren Ackerböden der Region und ihre topografische Beschaffenheit machen das „platte Land“ allerdings immer wieder zum Objekt von Versiegelungsplänen. So wird regelmäßig Stellung bezogen, wenn ökologische Belange in kommunalen Planungen nur nachrangig berücksichtigt werden.

EINE KLEINE GRUPPE MIT KLAREM BLICK FÜR DIE REGION

Als sich die Bürgerinnen und Bürger von Wiedemar im Herbst 2024 mehrheitlich gegen ein geplantes Industrie-Vorsorgegebiet aussprachen, war das ein starkes Signal für den verantwortungsvollen Umgang mit Fläche und Landschaft. Rund 400 Hektar fruchtbarer Ackerboden sollten vorsorglich versiegelt werden – für einen Investor, den es noch gar nicht gab. Dass es anders kam, war auch dem langen Atem zivilgesellschaftlichen Engagements zu verdanken. Begleitet und unterstützt wurde der Prozess von der BUND-Ortsgruppe Delitzscher Land in enger Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative „Kein Industriegebiet in Wiedemar“.

Auch beim geplanten Feriendorf am Seelhausener See wurde

NACHWUCHSARBEIT MIT WEITBLICK

Ein besonderes Anliegen ist die BUND-Jugendgruppe im Delitzscher Land. Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren treffen sich ebenfalls etwa einmal im Monat und gestalten ihr eigenes Programm. Höhepunkt des Jahres ist ein dreitägiges Sommercamp. Im Sommer 2025 wurde in einem großen Haus im Grünen übernachtet, gemeinsam wurden Insektenhotels gebaut, Wälder erkundet und Abende am Lagerfeuer verbracht. Ein geführter Rundgang durch den Park von Schloss Sanssouci machte eindrücklich sichtbar, wie sich klimatische Veränderungen selbst an historischen Orten bemerkbar machen – und welche Wege gefunden werden, um darauf zu reagieren.

MITMACHEN ERWÜNSCHT!

Ob im Bürgerdialog, bei konkreten Planungsverfahren oder in der Arbeit mit jungen Menschen: Die BUND-Ortsgruppe Delitzscher Land versteht sich als Stimme für eine umweltschonende Entwicklung der Region. Klein in der Zahl, aber verankert vor Ort – und bereit, Verantwortung für das zu übernehmen, was direkt vor der eigenen Haustür zählt.



Mehr Infos

www.bund-delitzsch.de

PROJEKT XERO

Schatzkammern der Artenvielfalt



MAXI WEBER

Projektreferentin "XERO"

Die sonnenverwöhnten Hänge des Sächsischen Elbtals beherbergen zahlreiche spezialisierte Tier- und Pflanzenarten.

Das neue sechsjährige Naturschutzprojekt „XERO – Biotopverbund trockenwarmer Lebensräume im sächsischen Elbtal“ des BUND Sachsen widmet sich seit Dezember 2025 den trockenwarmen (xerothermen) Biotopen.

XERO – EIN STARKES PROJEKT FÜR ARTENSCHUTZ

Nach Jahren intensiver Vorbereitung ist damit das bislang größte Projekt in der Geschichte des BUND Sachsen gestartet – sowohl in seiner Laufzeit als auch im Umfang der bewilligten Fördermittel. Finanziert wird XERO über das Bundesprogramm Biologische Vielfalt. Diese Förderung ermöglicht es dem BUND Sachsen, Natur- und Artenschutzmaßnahmen langfristig und wirkungsvoll im Projektgebiet umzusetzen.

Auch personell ist das Projekt stark aufgestellt: Zwei Mitarbeitende übernehmen die naturschutzfachliche Koordination, zwei weitere bilden das Rückgrat der praktischen Maßnahmen vor Ort. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, trockenwarme Biotope nachhaltig zu pflegen und miteinander zu vernetzen.

GRÜNE KORRIDORE FÜR BEDROHTE ARTEN

In ausgewählten Schwerpunktgebieten des sächsischen Elbtals sollen, oft kleinflächige und isolierte Biotope durch gezielte Maßnahmen miteinander verbunden werden. So entsteht ein lebendiger Korridor, der Pflanzen und Tieren einen genetischen Austausch zwischen Populationen und eine Anpassung an sich verändernde Umweltbedingungen ermöglicht – ein entscheidender Beitrag zur Sicherung ihres Überlebens angesichts der fortschreitenden Klimaerwärmung.

WIEDEHOPF, SEGELFALTER UND CO.

Zu den typischen Bewohnern dieser Lebensräume zählen Reptilien wie die Zauneidechse und die Schlingnatter, aber auch faszinierende Schmetterlingsarten wie der Fetthennen-Bläuling oder der Segelfalter. Darüber hinaus profitieren seltene Vogelarten



Die Boselspitze in Meißen ist ein wunderbarer trockenwarmer Lebensraum.

wie Wiedehopf und Wendehals sowie zahlreiche Wildbienen- und Heuschreckenarten von den Maßnahmen des Projekts.

Die außergewöhnlichen Biotope des Elbtals sind größtenteils durch eine traditionelle, extensive Nutzung entstanden. Regelmäßige Mahd oder Beweidung führten zur Ausbildung artenreicher, magerer Offenlandflächen mit einer an Hitze und Trockenheit angepassten Flora und Fauna. Neben den Trockenrasen stehen im Projekt XERO auch wärmegeprägte Streuobstwiesen, Steinbrüche, Lesesteinhaufen und Trockenmauern sowie lichte xerotherme Wälder im Fokus.

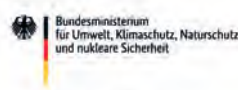


Mehr Infos

www.bund-sachsen.de/xero

Das Projekt wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert und durch die Naturstiftung David unterstützt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Unterstützt durch:



Martin Jehmichen



Jetzt anmelden und Plätze sichern.

BUND CHEMNITZ

UND WEITER LOCKT DAS ABENTEUER

Raus aus dem Alltag, rein ins Erlebnis: Der BUND Chemnitz lädt 2026 wieder zu zwei besonderen Sommercamps ein. Ob Waldluft und Tierpflege auf dem Bauernhof oder Wind, Wellen und Teamarbeit auf See – hier wird draußen gelernt, gelacht und zusammen angepackt.

Im Kinderbauerngut Langenstriegis entdecken Kinder den Wald mit allen Sinnen, kümmern sich um Tiere, toben, basteln und erleben echte Ferien fern von Bildschirm & Schulstress.

Beim Segeltörn auf der Ostsee heißt es: Segel setzen, gemeinsam kochen, Seevögel beobachten, Häfen erkunden – und auch bei Wellengang den Humor nicht verlieren (Eis hilft immer).

Die Camp-Termine 2026:

- 13.–17.07.2026 | Kinderbauernhof | 7–12 Jahre
- 24.–30.07.2026 | Segeltörn Ostsee ab Kiel | 12–16 Jahre

Interessierte Eltern und Kinder können sich ab sofort auf der Website www.bund-chemnitz.de/camps über das Programm informieren und Plätze reservieren.



BUND CHEMNITZ

Tel. 0371 367 4394

info@bund-chemnitz.de
www.bund-chemnitz.de

BUND DRESDEN

NATURSCHUTZKOMMUNIKATION IM FOKUS

Gemeinsam mit Ehrenamtlichen pflegt der BUND Dresden Biotope in Dresden, Radebeul und im Erzgebirgskreis. Während die Pflegemaßnahmen im Ergebnis als sehr gut eingeschätzt werden, möchte der BUND Dresden die Kommunikation dieser Arbeit stärker in den Fokus nehmen und weiter in die Öffentlichkeit tragen. Warum sind Pflegemaßnahmen, wie Mahd, Entbuschen und Zurückdrängen bestimmter Arten notwendig zum Erhalt der Artenvielfalt? Welche Nutzungs- und Zielkonflikte gibt es im Natur- und Artenschutz und wie können wir diese auflö-



Exkursion „Natur im Ostragehege“

sen? Wie können Menschen in ihrem Alltag einen Bezug zu Themen des Natur- und Artenschutzes herstellen? Ermöglicht wird die verstärkte Kommunikation der Naturschutzarbeit des BUND Dresden durch eine Förderung im Rahmen der Richtlinie Natürliches Erbe. Seit Januar 2026 unterstützt Mona Ohlendorf in Teilzeit als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit das Team des BUND Dresden.



BUND DRESDEN

Tel. 0351 275 148 00

info@bund-dresden.de
www.bund-dresden.de

BUND RADEBEUL

BAUMPFLANZUNGEN SIND PFLICHT

Am 15. November 2025 fand der jährliche Pflanztag statt. In Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Stadtgrün wurden dieses Jahr zwei Obstbäume für den Schillerhort mit tatkräftiger Hilfe von Kindern in die Erde gesetzt. Auch für den Baumschnitt an den bereits vorhandenen Bäumen sorgte ein Mitglied der Naturschutzgruppe. Die Ortsgruppe spendete sechs Apfelbäume für die Streuobstwiese am Löma-Center an der Radebeuler Stadtgrenze und zwei für die Selbstpflückerwiese am Robert-Werner-Platz. Eine bedeutende Pflanzung ist eine Birne im Innenhof des Weingutes Hoflößnitz. Dort befand sich einst eine Gärtnerei und allgemeiner Lebensraum für viele Menschen. Der markanteste Obstbaum im Grundstück war eine Birne, die vor Jahren durch einen Sturm zerbrach. Denkmalpflegerische Zielstellung ist die Neupflanzung einer Hochstamm-Birne, welche nun durch den BUND ihre Erfüllung fand. Radebeul



Pflanzung einer Hochstamm-Birne im Weingut Hoflößnitz

kann sich schon auf den nächsten Pflanztag im November 2026 freuen.



BUND RADEBEUL

bund.radebeul@bund.net

www.bund-sachsen.de/radebeul

BUND LEIPZIG

KLIMAAANPASSUNG NACH DEM SCHWAMMSTADTPRINZIP

Mitgliederversammlung des BUND Leipzig stimmt über einen neuen Leit Antrag ab.

Am 13.12. fand die jährliche Mitgliederversammlung des BUND Leipzig statt. Hauptpunkt war der Leit Antrag 2026: „BUND Leipzig fordert konsequente Klimaanpassung nach dem Schwammstadtprinzip“. Nach einem Rückblick auf das letzte Jahr, ausführlichen Antragsdiskussionen und der Vorstandswahl waren sich alle in einem Punkt einig: Klimaanpassung muss jetzt passieren. Neben leckerem Essen und Getränken bot sich viel Platz für Austausch.



Rund 50 Leute lauschen dem Vorsitzenden Martin Hilbrecht.

Martin Hilbrecht, Vorsitzender des BUND Leipzig, erklärt: „Wir fordern eine sozial gerechte, naturbasierte Klimaanpassungsstrategie, welche auf dem Schwammstadtprinzip beruht. Das heißt mehr Entsiegelung, mehr Regenwassernutzung, deutlich mehr Stadtgrün, besserer Hitzeschutz und eine klare Priorisierung besonders belasteter Quartiere.“ Hilbrecht stellt außerdem klar: „Kosten für diese Maßnahmen dürfen nicht auf Mieter:innen abgewälzt werden.“



BUND LEIPZIG

Tel. 0341 989 910 50

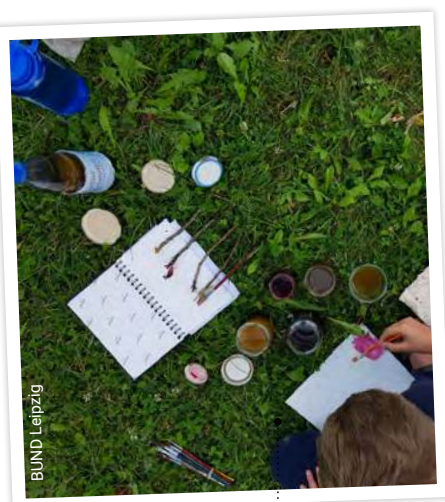
kontakt@bund-leipzig.de
www.bund-leipzig.de

BUND LEIPZIG

DIE BUNDSPECHTE SIND ZURÜCK!

Seit Januar trifft sich wieder jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat die Kindergruppe BUNDSpechte des BUND Leipzig.

Gemeinsam wird die Natur erforscht, gespielt und vieles Neues gelernt. Die Gruppe ist für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren und anmelden kann man seine Kinder unter umweltpaedagogik@bund-leipzig.de. Die Gruppe wird sich vorrangig im südlichen Auwald treffen bzw. am Spielplatz am Fockeberg und ist daher vor allem für junge Naturforscher:innen aus dem Süden und Südwesten. Willkommen, sind aber alle, die Lust auf Abenteuer und jede Menge Spaß haben.



Ein Kind erforscht die Natur

GEMEINSAM FÜR EIN SAUBERES LEIPZIG

Neues Mehrwegprojekt To-go and Together verbindet Umweltbildung mit Integrationsförderung.

2024 fielen, laut der Stadtreinigung, 365 kg Müll pro Einwohner in Leipzig an, 1kg Müll pro Person pro Tag. Das ist zu viel. Das neue Projekt To-Go and Together möchte das ändern. Auf dem Plan stehen mehrsprachige Beratung von gastronomischen Betrieben, Projekttag an Schulen, Quartiersarbeit und Vernetzung.

Ortsgruppen Leipzig

KENNENLERN-TREFFEN

Die drei Ortsgruppen (OG) in Leipzig treffen sich regelmäßig:

OG Leipzig Ost

OG Leipzig Südost

OG Leipzig West

Infos und Termine finden Sie auf der Seite des BUND Leipzig:

www.bund-leipzig.de/ortsgruppen

BUND GÖRLITZ

Sa. 11.04.2026, 10 Uhr

FÜHRUNG DURCH DEN „NATURWALD IM HIRSCHGRUND“

Der Hirschgrund bei Ostritz wird Naturwald: Der rund 1,6 Hektar große Wald an einem naturnahen Bach wird künftig vollständig aus der Nutzung genommen und soll sich ohne menschliche Eingriffe entwickeln.

BUND VOGTLAND

Sa. 28.03.2026, 10 Uhr

FRÜHJAHRSPUTZ PLAUE

Der Garagenkomplex am Seehaus scheint den Müll geradezu magisch anzuziehen. Der BUND Vogtland hält dagegen. Komm vorbei!

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

LANDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG



Die LDV ist die landesweite Mitgliederversammlung und das höchste Organ unseres sächsischen Landesverbandes. Es ist ein Raum, um zu diskutieren und den Verband gemeinsam weiterzuentwickeln. Im kommenden Jahr findet die LDV am Samstag, den 18. April 2026, von 10:00 bis 18:00 Uhr in Dresden statt.

MITMACHEN

LANDESARBEITSKREIS (LAK) NATURSCHUTZ: AKTIV FÜR DIE NATUR

Der LAK Naturschutz fokussierte sich 2025 ganz darauf, die Naturschutzarbeit der Gruppen mit dem BUND Sachsen zu vernetzen, örtliche Akteur:innen zu beraten und zu unterstützen. Dazu kamen am 26. April 2025 engagierte Naturschützer:innen in Plauen zusammen.

Die Exkursion ans Grüne Band am Folgetag unter Führung von Thomas Findeis bot eindrucksvolle Landschaftserlebnisse. Zudem ermöglichte sie wertvolle Einblicke in die grenzüberschreitende Naturschutzarbeit mit dem Bund Naturschutz Bayern.

Ein toller Erfolg: Die sächsische BUND-Waldposition, die auf dem Hintergrundpapier des LAK basiert, wurde im Juni 2025 veröffentlicht und ist auf der Webseite des BUND Sachsen abrufbar.

Ein Meilenstein war die Bewilligung des Biotop-Verbund-Projekts „Xero“ im Dezember 2025 – mit sechsjähriger Laufzeit und über 2,0 Millionen Euro Förderung. Der LAK gab 2018 den Anstoß und begleitete die Vorbereitung intensiv. Das Projekt stärkt den Biotopverbund und die Flä-



Exkursion Grünes Band am 27.04.2025

chenwirksamkeit des BUND im Elbtal. Parallel berät der LAK zum Flächenerwerb und kartiert die rund 40 Naturschutzobjekte auf etwa 64 Hektar (ohne BUNDstiftungs-Fläche „Goitzsche“). Die Maßnahmenplanung wird 2026 abgeschlossen.

Der LAK lädt alle Regionalgruppen herzlich zur Mitarbeit ein. Termine 2026: 28. Februar, 9. Mai und 14. November.

KONTAKT
www.bund-sachsen.de/lak-naturschutz
 Stefan Escher, LAK-Sprecher
 0176 / 800 660 23

TIPP VOM TEAM



Wildtierpfad Plauen

Am Pfaffengut gibt es eine schöne Wanderung an der Elsteraue. Und danach kann man sich die BUND Naturschutzstation mit Wildkatzengehege ansehen. Jeden Sonntag um 15 Uhr können interessierte Besucher:innen beobachten, wie die zwei Wildkatzen Wilma und Walli gefüttert werden und Interessantes und Wissenswertes zur Katz' erfahren.

Wegbeschreibung: → www.vogtland-tourismus.de



TERMINE



LAK NATURSCHUTZ

28. Februar 2026
online



VORTRAG ÜBER DEN FEUERSALAMANDER

03. März 2026
Freiberg



OFFENES TREFFEN DES BUND GÖRLITZ

05. März 2026
Görlitz



GESPRÄCH UND LESUNG:

"Detektiv Spatz und die gebrochene Feder"

22. März 2026
Leipzig



ELBWIESENREINIGUNG

28. März 2026
Dresden



LANDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG

18. April 2026
Dresden

ALLE TERMINE

www.bund-sachsen.de/termine

SCHAUT MAL REIN...!



[instagram.com/bundsachsen](https://www.instagram.com/bundsachsen)
dresden.network/@bundsachsen
bsky.app/profile/bundsachsen.bsky.social
facebook.com/BundSachsen
linkedin.com/in/bund-sachsen

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Sachsen e.V.
 Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz
 Tel. 0371 301 477

Redaktion: Barbara Braun,
barbara.braun@bund-sachsen.de
 Tel. 0351 847 544 62

V.i.S.d.P.: Helen Garber, Landesgeschäftsführerin
 BUND Sachsen e.V.

www.bund-sachsen.de



Dem Luchs eine Stimme geben



LUISE SCHOLZ

Projektkoordination für "Luchsland Sachsen – entdecke die Welt der Pinselohren!"

Die Rückkehr des Eurasischen Luchses (*Lynx lynx*) bietet Anlass für ein neues Bildungsprojekt.

Über 150 Jahre war der Eurasische Luchs (*Lynx lynx*) in Deutschland ausgestorben – in Sachsen sogar noch länger. 1743 wurde hier der letzte Luchs bei Hinterhermsdorf in der Sächsischen Schweiz geschossen, woran ein Gedenkstein bis heute erinnert. Doch dank Wiederansiedlungsprojekten im Erzgebirge, Thüringer Wald, Harz, Pfälzerwald und im Bayerischen Wald kehrt er langsam in seinen ursprünglichen Lebensraum zurück.

Der BUND Sachsen hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit dem neuen Bildungsprojekt „Luchsland Sachsen – Entdecke die Welt der Pinselohren!“ Wissen über den Luchs in der Bevölkerung zu vermitteln. Schließlich hat die scheue Katze nur eine Chance, wieder dauerhaft in Sachsen heimisch zu werden, wenn die Bevölkerung ein Zusammenleben toleriert.

LUCHS ALS WANDERAUSSTELLUNG

Der Luchs wird seine eigene Wanderausstellung bekommen. Mit einer Mischung aus spannenden Infotafeln und interaktiven Stationen können Besucher:innen in die Welt des Pinselohres eintauchen. Dabei liegt der Fokus auf den Sinneswahrnehmungen Hören, Sehen und Ertasten.

Die Ausstellung wird so barrierearm und inklusiv wie möglich gestaltet und außerdem ins Englische übersetzt werden. Auch nach Projektende kann sie sachsenweit kostenfrei ausgeliehen und besucht werden.

LUCHS AUF DER BÜHNE

Ein Theaterstück über den Luchs? Das gibt's!

Die Stiftung „Fräulein Brehms Tierleben“ führt Stücke über heimische, gefährdete Tierarten im gesamten deutschsprachigen Raum auf. Im Rahmen des Luchs-Projekts wird „Fräulein Brehms Tierleben *Lynx lynx* – Der Luchs“ zehnmal in ganz Sachsen gezeigt. Für ihre Recherche ist die Autorin, Schauspielerin und Regisseurin Barbara Geiger bis in den Harz und Bayerischen Wald gereist. Ihr Anliegen ist es, die Welt des Luchses unterhaltsam und wissenschaftlich fundiert auf die Bühne zu bringen. Das Stück ist für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren geeignet. Eintritt frei!

LUCHS AUF S OHR

Wer lieber zuhört statt zuschaut, kann sich auf eine Podcast-Reihe über den Luchs freuen. Hier werden Luchs-Expert:innen zu Wort kommen und die Gefährdung des Pinselohres in einen Zusammenhang mit anderen Natur- und Artenschutzthemen bringen. Die Podcast-Reihe richtet sich vornehmlich an Erwachsene und kann auch über die Projektzeit hinaus gehört werden.

Das Projekt ist am 1. November 2025 gestartet und läuft bis September 2028.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Infos zum Projekt "Luchsland Sachsen"

www.bund-sachsen.de/luchs



Neue Landesjugendleitung (LaJuLei)!

Einmal jährlich wird auf der Landesjugendversammlung (LJV) eine neue Landesjugendleitung (LaJuLei) gewählt. Sie ist das wichtigste ehrenamtliche Gremium innerhalb der BUNDjugend in Sachsen. Seit Dezember 2025 ist die LaJuLei der BUNDjugend Sachsen nun mit sieben Personen wieder voll besetzt! Mit dabei sind Sarah, Vincent, Hannes, Irene, Dilan, Theo und Lisa. Herzlich Willkommen liebe LaJuLei!

Perspektivwochenende

Vom 07.–09. November 2025 veranstaltete die BUNDjugend Sachsen ihr alljährliches Perspektivwochenende. Zusammen mit einigen Aktiven blickten sie auf das vergangene Jahr zurück, werteten Aktionen aus und schmiedeten zahlreiche Pläne für 2026. Workshops zu verschiedenen Themen wie Lichtverschmutzung, aquatischer Ökologie und Biodiversität stehen an, ein Kneipenquiz und eine mehrtägige Wanderung entlang des Grünen Bandes sind in Planung. Dauerbrenner wie der konsumkritische Stadtrundgang, Kleidertausch-Veranstaltungen und die Teilnahme an Stadtteilstesten und Festivals werden 2026 natürlich wieder stattfinden.

NATURTAGEBUCH WETTBEWERB!

2026 heißt es wieder: beobachten, entdecken, beschreiben! Die BUNDjugend Sachsen lädt Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren herzlich zum Naturtagebuchwettbewerb ein. Bis zum 12. Juni können kleine Naturforscher:innen ihre Entdeckungen aus Wald, Wiese oder Stadtgrün einsenden. Wer mitmacht, darf sich auf ein besonderes Highlight freuen: Am 25. Juli feiern wir alle Teilnehmenden/Einsendungen auf der Preisverleihung in Dresden – mit Applaus, tollem Programm und vielen Überraschungen. Einsendeschluss 12. Juni 2026! Infos: www.bundjugend-sachsen.de/naturtagebuch



Illustration: Claudia Seeger



Wir freuen uns auf 2026 mit tollen Aktionen!

Fotos: BUNDjugend Sachsen

FERIEN-CAMPS 2026

WANDERUNG

21.–25.05. Wo: Am Grünen Band (Sachsen, Bayern, Thüringen)
Wer: ab 18 Jahren
Wie viel: noch offen
Infos: www.bundjugend-sachsen.de

SOMMER-FERIENLAGER

13.–17.07. Wo: Kinderbauerngut Langenstrieß (Frankenberg)
Wer: Kinder 7–12 Jahre
Wie viel: ca. 300 €
Infos: www.bund-chemnitz.de/camps

WILDE-MÄDCHEN*-CAMP

20.–24.07. Wo: noch offen
Wer: 13–16 Jahre
Wie viel: 75 €/50 €
Infos: www.bundjugend-sachsen.de

SEGELTÖRN AMAZONE

24.–30.07. Start: Kiel
Wer: Kinder 12–16 Jahre
Wie viel: ca. 350 €
Infos: www.bund-chemnitz.de/camps

WILDE-SENSE-CAMP

06.–09.08. Wo: Schönling (Vogtland)
Wer: ab 18 Jahren
Wie viel: kostenfrei
Infos: www.bundjugend-sachsen.de

NATUR-ERLEBNIS-CAMP

12.–16.10. Wo: Spreecamp/Lausitz
Wer: Kinder 10–13 Jahre
Wie viel: 75 €/50 €
Infos: www.bundjugend-sachsen.de

HERBST-CAMP

13.–16.10. Wo: Schloss Gersdorf
Wer: 13–16 Jahre
Wie viel: 75€/60€
Infos: www.bundjugend-sachsen.de

BUND ORTSGRUPPE DELITZSCHER LAND stellt sich vor

Wenn Engagement Früchte trägt

Acht Menschen, viele Themen und ein gemeinsames Ziel: Die BUND-Ortsgruppe Delitzscher Land setzt sich für Natur und Lebensqualität in der Region ein.

Gegründet wurde die BUND-Ortsgruppe Delitzscher Land im Oktober 2020. Seitdem treffen sich die Aktiven einmal im Monat, um sich über Entwicklungen in der Region auszutauschen und Position zu beziehen. Derzeit engagieren sich acht Mitglieder im Alter zwischen 37 und 80 Jahren – eine überschaubare Gruppe, die unterschiedliche Lebens- und Berufserfahrungen zusammenbringt und genau hinschaut, wenn es um die Zukunft der Landschaft rund um Delitzsch geht.



Im Einsatz für den Naturschutz. Die Aktiven der BUND Ortsgruppe Delitzscher Land

Engagement gefragt. Auf Hinweise aus der Bevölkerung hin wurden die Planungen begleitet. Zwar ließ sich der Eingriff in Natur und Landschaft nicht vollständig verhindern, doch konnten Verbesserungen erreicht werden – unter anderem blieb der Rundweg um den See für die Anwohnerinnen und Anwohner zugänglich.

EINSATZ FÜR BÖDEN, NATUR UND LEBENSQUALITÄT

Gerne würde die Gruppe noch intensiver an zukunftsweisenden Projekten arbeiten – etwa am Ausbau des Radwegenetzes in Delitzsch und den umliegenden Dörfern. Die fruchtbaren Ackerböden der Region und ihre topografische Beschaffenheit machen das „platte Land“ allerdings immer wieder zum Objekt von Versiegelungsplänen. So wird regelmäßig Stellung bezogen, wenn ökologische Belange in kommunalen Planungen nur nachrangig berücksichtigt werden.

EINE KLEINE GRUPPE MIT KLAREM BLICK FÜR DIE REGION

Als sich die Bürgerinnen und Bürger von Wiedemar im Herbst 2024 mehrheitlich gegen ein geplantes Industrie-Vorsorgegebiet aussprachen, war das ein starkes Signal für den verantwortungsvollen Umgang mit Fläche und Landschaft. Rund 400 Hektar fruchtbarer Ackerboden sollten vorsorglich versiegelt werden – für einen Investor, den es noch gar nicht gab. Dass es anders kam, war auch dem langen Atem zivilgesellschaftlichen Engagements zu verdanken. Begleitet und unterstützt wurde der Prozess von der BUND-Ortsgruppe Delitzscher Land in enger Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative „Kein Industriegebiet in Wiedemar“.

Auch beim geplanten Feriendorf am Seelhausener See wurde

NACHWUCHSARBEIT MIT WEITBLICK

Ein besonderes Anliegen ist die BUND-Jugendgruppe im Delitzscher Land. Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren treffen sich ebenfalls etwa einmal im Monat und gestalten ihr eigenes Programm. Höhepunkt des Jahres ist ein dreitägiges Sommercamp. Im Sommer 2025 wurde in einem großen Haus im Grünen übernachtet, gemeinsam wurden Insektenhotels gebaut, Wälder erkundet und Abende am Lagerfeuer verbracht. Ein geführter Rundgang durch den Park von Schloss Sanssouci machte eindrücklich sichtbar, wie sich klimatische Veränderungen selbst an historischen Orten bemerkbar machen – und welche Wege gefunden werden, um darauf zu reagieren.

MITMACHEN ERWÜNSCHT!

Ob im Bürgerdialog, bei konkreten Planungsverfahren oder in der Arbeit mit jungen Menschen: Die BUND-Ortsgruppe Delitzscher Land versteht sich als Stimme für eine umweltschonende Entwicklung der Region. Klein in der Zahl, aber verankert vor Ort – und bereit, Verantwortung für das zu übernehmen, was direkt vor der eigenen Haustür zählt.



Mehr Infos

www.bund-delitzsch.de

BIOTOPVERBUND

Schatzkammern der Artenvielfalt



MAXI WEBER

Projektreferentin "XERO"

Die sonnenverwöhnten Hänge des Sächsischen Elbtals beherbergen zahlreiche spezialisierte Tier- und Pflanzenarten.

Das neue sechsjährige Naturschutzprojekt „XERO – Biotopverbund trockenwarmer Lebensräume im sächsischen Elbtal“ des BUND Sachsen widmet sich seit Dezember 2025 den trockenwarmen (xerothermen) Biotopen.

XERO – EIN STARKES PROJEKT FÜR ARTENSCHUTZ

Nach Jahren intensiver Vorbereitung ist damit das bislang größte Projekt in der Geschichte des BUND Sachsen gestartet – sowohl in seiner Laufzeit als auch im Umfang der bewilligten Fördermittel. Finanziert wird XERO über das Bundesprogramm Biologische Vielfalt. Diese Förderung ermöglicht es dem BUND Sachsen, Natur- und Artenschutzmaßnahmen langfristig und wirkungsvoll im Projektgebiet umzusetzen.

Auch personell ist das Projekt stark aufgestellt: Zwei Mitarbeitende übernehmen die naturschutzfachliche Koordination, zwei weitere bilden das Rückgrat der praktischen Maßnahmen vor Ort. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, trockenwarme Biotope nachhaltig zu pflegen und miteinander zu vernetzen.

GRÜNE KORRIDORE FÜR BEDROHTE ARTEN

In ausgewählten Schwerpunktgebieten des sächsischen Elbtals sollen, oft kleinflächige und isolierte Biotope durch gezielte Maßnahmen miteinander verbunden werden. So entsteht ein lebendiger Korridor, der Pflanzen und Tieren einen genetischen Austausch zwischen Populationen und eine Anpassung an sich verändernde Umweltbedingungen ermöglicht – ein entscheidender Beitrag zur Sicherung ihres Überlebens angesichts der fortschreitenden Klimaerwärmung.

WIEDEHOPF, SEGELFALTER UND CO.

Zu den typischen Bewohnern dieser Lebensräume zählen Reptilien wie die Zauneidechse und die Schlingnatter, aber auch faszinierende Schmetterlingsarten wie der Fetthennen-Bläuling oder der Segelfalter. Darüber hinaus profitieren seltene Vogelarten



Die Boselspitze in Meißen ist ein wunderbarer trockenwarmer Lebensraum.

wie Wiedehopf und Wendehals sowie zahlreiche Wildbienen- und Heuschreckenarten von den Maßnahmen des Projekts.

Die außergewöhnlichen Biotope des Elbtals sind größtenteils durch eine traditionelle, extensive Nutzung entstanden. Regelmäßige Mahd oder Beweidung führten zur Ausbildung artenreicher, magerer Offenlandflächen mit einer an Hitze und Trockenheit angepassten Flora und Fauna. Neben den Trockenrasen stehen im Projekt XERO auch wärmegeprägte Streuobstwiesen, Steinbrüche, Lesesteinhaufen und Trockenmauern sowie lichte xerotherme Wälder im Fokus.



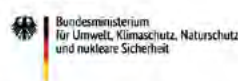
Mehr Infos

www.bund-sachsen.de/xero

Das Projekt wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert und durch die Naturstiftung David unterstützt.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Unterstützt durch:





Jetzt anmelden und Plätze sichern.

BUND CHEMNITZ

UND WEITER LOCKT DAS ABENTEUER

Raus aus dem Alltag, rein ins Erlebnis: Der BUND Chemnitz lädt 2026 wieder zu zwei besonderen Sommercamps ein. Ob Waldluft und Tierpflege auf dem Bauernhof oder Wind, Wellen und Teamarbeit auf See – hier wird draußen gelernt, gelacht und zusammen angepackt.

Im Kinderbauerngut Langenstriegis entdecken Kinder den Wald mit allen Sinnen, kümmern sich um Tiere, toben, basteln und erleben echte Ferien fern von Bildschirm & Schulstress.

Beim Segeltörn auf der Ostsee heißt es: Segel setzen, gemeinsam kochen, Seevögel beobachten, Häfen erkunden – und auch bei Wellengang den Humor nicht verlieren (Eis hilft immer).

Die Camp-Termine 2026:

- 13.–17.07.2026 | Kinderbauernhof | 7–12 Jahre
- 24.–30.07.2026 | Segeltörn Ostsee ab Kiel | 12–16 Jahre

Interessierte Eltern und Kinder können sich ab sofort auf der Website www.bund-chemnitz.de/camps über das Programm informieren und Plätze reservieren.



BUND CHEMNITZ

Tel. 0371 367 4394

info@bund-chemnitz.de
www.bund-chemnitz.de

BUND DRESDEN

NATURSCHUTZKOMMUNIKATION IM FOKUS

Gemeinsam mit Ehrenamtlichen pflegt der BUND Dresden Biotope in Dresden, Radebeul und im Erzgebirgskreis. Während die Pflegemaßnahmen im Ergebnis als sehr gut eingeschätzt werden, möchte der BUND Dresden die Kommunikation dieser Arbeit stärker in den Fokus nehmen und weiter in die Öffentlichkeit tragen. Warum sind Pflegemaßnahmen, wie Mahd, Entbuschen und Zurückdrängen bestimmter Arten notwendig zum Erhalt der Artenvielfalt? Welche Nutzungs- und Zielkonflikte gibt es im Natur- und Artenschutz und wie können wir diese auflö-



Exkursion „Natur im Ostragehege“

sen? Wie können Menschen in ihrem Alltag einen Bezug zu Themen des Natur- und Artenschutzes herstellen? Ermöglicht wird die verstärkte Kommunikation der Naturschutzarbeit des BUND Dresden durch eine Förderung im Rahmen der Richtlinie Natürliches Erbe. Seit Januar 2026 unterstützt Mona Ohlendorf in Teilzeit als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit das Team des BUND Dresden.



BUND DRESDEN

Tel. 0351 275 148 00

info@bund-dresden.de
www.bund-dresden.de

BUND RADEBEUL

BAUMPFLANZUNGEN SIND PFLICHT

Am 15. November 2025 fand der jährliche Pflanztag statt. In Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Stadtgrün wurden dieses Jahr zwei Obstbäume für den Schillerhort mit tatkräftiger Hilfe von Kindern in die Erde gesetzt. Auch für den Baumschnitt an den bereits vorhandenen Bäumen sorgte ein Mitglied der Naturschutzgruppe. Die Ortsgruppe spendete sechs Apfelbäume für die Streuobstwiese am Löma-Center an der Radebeuler Stadtgrenze und zwei für die Selbstpflückerwiese am Robert-Werner-Platz. Eine bedeutende Pflanzung ist eine Birne im Innenhof des Weingutes Hoflößnitz. Dort befand sich einst eine Gärtnerei und allgemeiner Lebensraum für viele Menschen. Der markanteste Obstbaum im Grundstück war eine Birne, die vor Jahren durch einen Sturm zerbrach. Denkmalpflegerische Zielstellung ist die Neupflanzung einer Hochstamm-Birne, welche nun durch den BUND ihre Erfüllung fand. Radebeul



Pflanzung einer Hochstamm-Birne im Weingut Hoflößnitz

kann sich schon auf den nächsten Pflanztag im November 2026 freuen.



BUND RADEBEUL

bund.radebeul@bund.net

www.bund-sachsen.de/radebeul

BUND LEIPZIG

KLIMAAANPASSUNG NACH DEM SCHWAMMSTADTPRINZIP

Mitgliederversammlung des BUND Leipzig stimmt über einen neuen Leit Antrag ab.

Am 13.12. fand die jährliche Mitgliederversammlung des BUND Leipzig statt. Hauptpunkt war der Leit Antrag 2026: „BUND Leipzig fordert konsequente Klimaanpassung nach dem Schwammstadtprinzip“. Nach einem Rückblick auf das letzte Jahr, ausführlichen Antragsdiskussionen und der Vorstandswahl waren sich alle in einem Punkt einig: Klimaanpassung muss jetzt passieren. Neben leckerem Essen und Getränken bot sich viel Platz für Austausch.



Rund 50 Leute lauschen dem Vorsitzenden Martin Hilbrecht.

Martin Hilbrecht, Vorsitzender des BUND Leipzig, erklärt: „Wir fordern eine sozial gerechte, naturbasierte Klimaanpassungsstrategie, welche auf dem Schwammstadtprinzip beruht. Das heißt mehr Entsiegelung, mehr Regenwassernutzung, deutlich mehr Stadtgrün, besserer Hitzeschutz und eine klare Priorisierung besonders belasteter Quartiere.“ Hilbrecht stellt außerdem klar: „Kosten für diese Maßnahmen dürfen nicht auf Mieter:innen abgewälzt werden.“



BUND LEIPZIG

Tel. 0341 989 910 50

kontakt@bund-leipzig.de
www.bund-leipzig.de

BUND LEIPZIG

DIE BUNDSPECHTE SIND ZURÜCK!

Seit Januar trifft sich wieder jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat die Kindergruppe BUNDSpechte des BUND Leipzig.

Gemeinsam wird die Natur erforscht, gespielt und vieles Neues gelernt. Die Gruppe ist für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren und anmelden kann man seine Kinder unter umweltpaedagogik@bund-leipzig.de. Die Gruppe wird sich vorrangig im südlichen Auwald treffen bzw. am Spielplatz am Fockeberg und ist daher vor allem für junge Naturforscher:innen aus dem Süden und Südwesten. Willkommen, sind aber alle, die Lust auf Abenteuer und jede Menge Spaß haben.



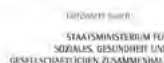
Ein Kind erforscht die Natur

GEMEINSAM FÜR EIN SAUBERES LEIPZIG

Neues Mehrwegprojekt To-go and Together verbindet Umweltbildung mit Integrationsförderung.

2024 fielen, laut der Stadtreinigung, 365 kg Müll pro Einwohner in Leipzig an, 1kg Müll pro Person pro Tag. Das ist zu viel. Das neue Projekt To-Go and Together möchte das ändern. Auf dem Plan stehen mehrsprachige Beratung von gastronomischen Betrieben, Projekttag an Schulen, Quartiersarbeit und Vernetzung.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Ortsgruppen Leipzig

KENNENLERN-TREFFEN

Die drei Ortsgruppen (OG) in Leipzig treffen sich regelmäßig:

OG Leipzig Ost

OG Leipzig Südost

OG Leipzig West

Infos und Termine finden Sie auf der Seite des BUND Leipzig:

www.bund-leipzig.de/ortsgruppen

BUND GÖRLITZ

Sa. 11.04.2026, 10 Uhr

FÜHRUNG DURCH DEN „NATURWALD IM HIRSCHGRUND“

Der Hirschgrund bei Ostritz wird Naturwald: Der rund 1,6 Hektar große Wald an einem naturnahen Bach wird künftig vollständig aus der Nutzung genommen und soll sich ohne menschliche Eingriffe entwickeln.

BUND VOGTLAND

Sa. 28.03.2026, 10 Uhr

FRÜHJAHRSPUTZ PLAUEN

Der Garagenkomplex am Seehaus scheint den Müll geradezu magisch anzuziehen. Der BUND Vogtland hält dagegen. Komm vorbei!

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

LANDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG



18. APRIL 2026

Die LDV ist die landesweite Mitgliederversammlung und das höchste Organ des sächsischen Landesverbandes. Es ist ein Raum, um zu diskutieren und den Verband gemeinsam weiterzuentwickeln. Im kommenden Jahr findet die LDV am Samstag, den 18. April 2026, von 10:00 bis 18:00 Uhr in Dresden statt.

MITMACHEN

LANDESARBEITSKREIS (LAK) NATURSCHUTZ: AKTIV FÜR DIE NATUR

Der LAK Naturschutz fokussierte sich 2025 ganz darauf, die Naturschutzarbeit der Gruppen mit dem BUND Sachsen zu vernetzen, örtliche Akteur:innen zu beraten und zu unterstützen. Dazu kamen am 26. April 2025 engagierte Naturschützer:innen in Plauen zusammen.

Die Exkursion ans Grüne Band am Folgetag unter Führung von Thomas Findeis bot eindrucksvolle Landschaftserlebnisse. Zudem ermöglichte sie wertvolle Einblicke in die grenzüberschreitende Naturschutzarbeit mit dem Bund Naturschutz Bayern.

Ein toller Erfolg: Die sächsische BUND-Waldposition, die auf dem Hintergrundpapier des LAK basiert, wurde im Juni 2025 veröffentlicht und ist auf der Webseite des BUND Sachsen abrufbar.

Ein Meilenstein war die Bewilligung des Biotop-Verbund-Projekts „Xero“ im Dezember 2025 – mit sechsjähriger Laufzeit und über 2,0 Millionen Euro Förderung. Der LAK gab 2018 den Anstoß und begleitete die Vorbereitung intensiv. Das Projekt stärkt den Biotopverbund und die Flä-



Exkursion am Grünen Band am 27.04.2025

chenwirksamkeit des BUND im Elbtal. Parallel berät der LAK zum Flächenerwerb und kartiert die rund 40 Naturschutzobjekte auf etwa 64 Hektar (ohne BUNDstiftungs-Fläche „Goitzsche“). Die Maßnahmenplanung wird 2026 abgeschlossen.

Der LAK lädt alle Regionalgruppen herzlich zur Mitarbeit ein. Termine 2026: 28. Februar, 9. Mai und 14. November.

KONTAKT
www.bund-sachsen.de/lak-naturschutz
 Stefan Escher, LAK-Sprecher

TIPP VOM TEAM



Wildtierpfad Plauen

Am Pfaffengut gibt es eine schöne Wanderung an der Elsteraue. Und danach kann man sich die BUND Naturschutzstation mit Wildkatzengehege ansehen. Jeden Sonntag um 15 Uhr können interessierte Besucher:innen beobachten, wie die zwei Wildkatzen Wilma und Walli gefüttert werden und Interessantes und Wissenswertes zu diesem scheuen Wildtier erfahren.

Wegbeschreibung: → www.vogtland-tourismus.de



TERMINE



LAK NATURSCHUTZ

28. Februar 2026
online



VORTRAG ÜBER DEN FEUERSALAMANDER

03. März 2026
Freiberg



OFFENES TREFFEN DES BUND GÖRLITZ

05. März 2026
Görlitz



GESPRÄCH UND LESUNG:

"Detektiv Spatz und die gebrochene Feder"
22. März 2026
Leipzig



ELBWIESENREINIGUNG

28. März 2026
Dresden



LANDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG

18. April 2026
Dresden

ALLE TERMINE

www.bund-sachsen.de/termine

SCHAUT MAL REIN...!



[instagram.com/bundsachsen](https://www.instagram.com/bundsachsen)
dresden.network/@bundsachsen
bsky.app/profile/bundsachsen.bsky.social
facebook.com/BundSachsen
linkedin.com/in/bund-sachsen

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Sachsen e.V.
 Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz
 Tel. 0371 301 477

Redaktion: Barbara Braun,
barbara.braun@bund-sachsen.de
 Tel. 0351 847 544 62

V.i.S.d.P.: Helen Garber, Landesgeschäftsführerin
 BUND Sachsen e.V.

www.bund-sachsen.de